Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 7 (1931-1932)

Heft: 4

Rubrik: Mein Film

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Film



Geht in obern Stock, gen, bevor sie mit dem ten. Kochen des Nachtessens beginnt.



Telephon läutet, kehrt Hängt auf, als Söhnum noch etwas abzulie- um, um es zu beantwor- chen ruft: Sie soll



schnell heraufkommen, er hat sich in den Finger geschnitten.



Eilt hinauf, untersucht Finger, springt wieder hinunter, um Verbandgaze zu suchen, die verlegt worden ist. wieder hinunter, um



Kehrt nach langem Su- Findet ihn zuletzt chen mit Verbandgaze zurück. Söhnchen ist verschwunden. Geht ihn zu suchen.



im Keller, wie er an seinem Flugzeugmodell arbeitet und fröhlich ruft, Finger sei wieder in Ordnung.



Hört plätscherndes Geräusch von Wasser, und eilt hinauf, um Hahnen zu schliessen, welchen Söhnchen vergessen hat, zuzudrehen.



Geht wieder in untern Stock, um seufzend mit dem Kochen des Nachtessens zu beginnen.